

Sitzung vom 23. März 2016

Seite im Protokollbuch: 99

38 10. Finanzen
10.06 Jahresrechnungen, Inventare
Jahresrechnung 2015 /
Genehmigung und Verabschiedung zu Handen der Gemeindeversamm-
lung vom 13. Juni 2016

Befristete geheim (Nach Abschied RPK öffentlich)

Ausgangslage

Die Finanzverwaltung unterbreitet dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2015. Sie präsentiert sich wie folgt:

Laufende Rechnung

	<u>Rechnung 2015:</u>	<u>Voranschlag 2015:</u>	<u>Abweichung:</u>
Aufwand	Fr. 43'665'943.25	Fr. 44'912'600.00	Fr. -1'246'656.75
Ertrag	Fr. 45'827'881.19	Fr. 44'949'100.00	Fr. 878'781.19
Ertragsüberschuss	Fr. 2'161'937.94	Fr. 36'500.00	Fr. 2'125'437.94

Folgende Faktoren haben das Ergebnis wesentlich beeinflusst:

Kapitalfolgekosten:

Das Investitionsvolumen wurde nicht ausgeschöpft, was sich positiv auf die Liquidität, Abschreibungs- und Zinsaufwand auswirkt.

Steuern:

Die Steuereinnahmen Rechnungsjahr (100%) belaufen sich auf 13.8 Millionen, budgetiert waren 13.5 Millionen. Dazu beigetragen haben gleichermassen die natürlichen wie auch juristischen Personen. Insgesamt konnten Mehreinnahmen an Steuern von rund Fr. 660'000.-- verzeichnet werden.

Finanzausgleich:

Die Gemeinde erhielt folgende Beiträge aus dem Finanzausgleich: Ressourcenzuschuss (Steuerkraftausgleich) von Fr. 4'041'593.-- (VA: Fr. 4'041'600.--).

Unterhaltskosten:

Diverse Projekte konnten günstiger als vorgesehen realisiert werden oder wurden zurückgestellt. Die Instandhaltungsquote von 1% der Gebäudeversicherungssumme wurde nicht ausgenutzt.

Rückstellungen Personalvorsorge Kanton Zürich (BVK):

Aufgrund der Deckungsmittelteilung der BVK konnten bzw. mussten Rückstellungen zu Gunsten der laufenden Rechnung von rund Fr. 300'000.-- aufgelöst werden. Die Rückstellungen mussten 2012 als Arbeitgeberbeiträgen für die Sanierung der BVK gebildet werden.

Bildung:

Die variablen Kosten der Schule konnten tief gehalten werden, ohne eine Qualitätseinbusse im Unterricht in Kauf nehmen zu müssen. Die Schulgelder im Bereich der Sonderschulung beliefen sich „nur“ auf Fr. 1'114'665.--, anstelle Fr. 1'593'800.-- gemäss Budget.

Sozialkosten:

Die Sozialkosten haben auch im Rechnungsjahr 2015 weiter zu genommen. Diese Kosten sind fremdbestimmt und liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinde.

Gebührenfinanzierte Haushalte:

Die gebührenfinanzierten Haushalte weisen folgende Ergebnisse aus:

<u>Werk:</u>	<u>Ergebnis JR 2015:</u>		<u>Voranschlag:</u>
Glasfaser	Vorfinanzierung	Fr. 782'040.59	
Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr. 202'873.80	Fr. 102'800.--
Abwasser	Ertragsüberschuss	Fr. 320'756.73	Fr. 215'000.--
Abfall	Ertragsüberschuss	Fr. 69'174.65	- Fr. 27'800.--
Elektrizitätswerke	Aufwandüberschuss	Fr. 384'577.02	- Fr. 973'600.--

InvestitionsrechnungInvestitionen im Verwaltungsvermögen:

	<u>Rechnung 2015:</u>	<u>Voranschlag 2015:</u>	<u>Abweichung:</u>
Ausgaben	Fr. 4'353'851.85	Fr. 7'473'000.00	Fr. -3'119'148.15
Einnahmen	Fr. 1'533'225.30	Fr. 1'116'000.00	Fr. 417'225.30
Nettoinvestitionen	Fr. 2'820'626.55	Fr. 6'357'000.00	Fr. -3'536'373.45

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag sind:

- Projekte Schulliegenschaften zurück gestellt
- Verzögerung Auslagerung der Schul-IT
- geringere Investitionsbeiträge Glasfasernetz
- weniger Investitionen des Elektrizitätswerkes
- Staatsbeiträge für das Alterszentrum Bruggwiesen

Investitionen im Finanzvermögen:

	<u>Rechnung 2015:</u>	<u>Voranschlag 2015:</u>	<u>Abweichung:</u>
Ausgaben	Fr. 2'480'157.65	Fr. 2'476'000.00	Fr. 4'157.65
Einnahmen	Fr. 4'100'000.00	Fr. 4'100'000.00	Fr. 0.00
Nettoinvestitionen	Fr. 1'619'842.35	Fr. -1'624'000.00	Fr. -4'157.65

Der Verkauf des Kita-Landes wurde nun vollzogen. Die Ausgaben setzen sich aus den Verkaufsnebenkosten (Grundstückgewinnsteuern, Notariatsgebühren) sowie dem Buchgewinn zusammen. Dem gegenüber steht der Verkaufserlös von 4.1 Millionen.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 42'388'790.59 aus. Das Finanzvermögen beläuft sich per 31.12.2015 auf Fr. 23'277'647.12 (Eröffnung 16'568'218.76). Das Verwaltungsvermögen reduziert sich infolge geringerer Investitionen und der Abschreibungen und beträgt per 31. Dezember 2015 Fr. 19'111'143.47. Auf die Aufnahme von neuen Fremdmitteln konnte entgegen der Planung aufgrund tiefer Investitionen verzichtet werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf total Fr. 11'287'858.98.

Die Spezialfinanzierungen (Guthaben der Werke) steigen von Fr. 6'241'473.05 auf Fr. 7'231'741.80. Das Eigenkapital steigt durch Einlage des Ertragsüberschusses auf Fr. 23'405'045.60.

Die Firma LUCIOREVISIONEN GmbH führte vom 19. Februar bis 27. Februar 2016 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch. Die Revision kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2015 den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

zu beschliessen

1. Die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 43'665'943.25 und einem Ertrag von Fr. 45'827'881.19 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'161'937.94 ab.
3. Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 4'353'851.85 und Einnahmen von Fr. 1'533'225.30 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'820'626.55. Im Finanzvermögen werden Investitionen von Fr. 2'480'157.65 und Einnahmen von Fr. 4'100'000.00 ausgewiesen. Die Nettoveränderung beträgt Fr. 1'619'842.35
4. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 42'388'790.59 aus. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 2'161'937.94 ergibt sich ein Eigenkapital von Fr. 23'405'045.60.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - RPK Lindau, z.H. Herr Bruno Roost, Gerenhalde 7, 8317 Tagelswangen (5-Fach unter Beilage von 3 Originaljahresrechnungen)
 - RPK Lindau, z.H. Frau Nicole Gujer, via E-Mail nur Beschluss
 - Bereich Finanzen
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: